

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Gastuniversität	University of Oslo
Besuchtes Studienfach	Geschichte
Semester	Frühjahrssemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	pimsarah@hotmail.com

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester hat mir insgesamt sehr, sehr gut gefallen. Die Uni bewies schon im Vorfeld und dann auch vor Ort eine sehr gute Organisation im Umgang mit den internationalen Studenten. Auch die Wohnsituation (Studentenheim) hat mir sehr zugesagt. Dass in solchen Wohnanlagen ausschliesslich Studenten leben, fördert die Kontaktaufnahme ungemein.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Es ist kein Visum erforderlich. Wer länger als drei Monate im Land bleibt muss sich allerdings bei der Polizei registrieren.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Wohnungssuche geschieht im voraus über die webpage www.sio.no . Der Prozess ist sehr simpel und in meinem Fall auch recht schnell. Ich kann das Sogn studentvillage sehr empfehlen. Das alte Olympiadorf hat eine grossartige Atmosphäre, ist nicht weit von der Uni entfernt und bietet in Mitten der Anlage eine Einkaufsmöglichkeit.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Für Studenten empfiehlt es sich, eine Monatskarte für den ÖV zu kaufen. Diese kostet ca. 60 CHF und berechtigt zur Benutzung von Metro, Schiff, Bus und Tram. Nachtschläge gibt es übrigens in Oslo nicht.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Über die webpage der Universität kann man sich im Vorfeld für Kurse anmelden. Dies geschieht recht einfach. Einen Sprachnachweis musste ich für mein Austauschsemester nicht vorweisen. Es empfiehlt sich jedoch der englischen Sprache mächtig zu sein, da die Kurse auf Englisch angeboten werden und auch die Prüfungen auf Englisch sind.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität in Oslo beherbergt über 30 000 Studenten und bietet Studiengänge in 8 verschiedenen Fakultäten an.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Universität bietet ein sehr breites Angebot an Kursen. Einige sind explizit auf die Bedürfnisse von ausländischen Studenten zugeschnitten. Prüfungen gibts meistens am Ende des Semesters. Drei Stunden Prüfungszeit sind üblich.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung durch die Universität ist sehr umfangreich und gut. In der ersten Woche finden täglich Informationsveranstaltungen statt. Auch werden die ausländischen Studierenden in sogenannte Budygroups eingeteilt, welche nach Studiengang ausgewählt werden. Jeder Budygroup werden ausserdem 3 bis 4 norwegische Studenten zugefügt, welche in den ersten Wochen hilfreiche Tips geben und auch mal kleine Ausflüge mit einem unternehmen. Wöchentliche Filmabende und Kaffekränzchen gehören ebenfalls zum Betreuungsprogramm der Universität. Die Uni bietet zudem die Vermittlung von Tandem-Bekanntschaften. Dabei werden Fähigkeiten in regelmässigen Treffen ausgetauscht und weiter gelehrt.

<p>KostenplanungLebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenserhaltungskosten sind grundsätzlich mit der Schweiz zu vergleichen. Für Alkohol, Fleisch und Schokolade muss sogar ein bisschen mehr eingerechnet werden. Ein Zimmer kostet um die 500 CHF. Je nach Wunsch können natürlich teurere mit mehr Komfort oder auch günstigere Zimmer gemietet werden.</p> <p>Die Lebenserhaltungskosten sind grundsätzlich mit der Schweiz zu vergleichen. Für Alkohol, Fleisch und Schokolade muss sogar ein bisschen mehr eingerechnet werden. Ein Zimmer kostet um die 500 CHF. Je nach Wunsch können natürlich teurere mit mehr Komfort oder auch günstigere Zimmer gemietet werden.</p>
--	---

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester hat mir insgesamt sehr, sehr gut gefallen. Die Uni bewies schon im Vorfeld und dann auch vor Ort eine sehr gute Organisation im Umgang mit den internationalen Studenten. Auch die Wohnsituation (Studentenheim) hat mir sehr zugesagt. Dass in solchen Wohnanlagen ausschliesslich Studenten leben, fördert die Kontaktaufnahme ungemein.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Es ist kein Visum erforderlich. Wer länger als drei Monate im Land bleibt muss sich allerdings bei der Polizei registrieren.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Wohnungssuche geschieht im voraus über die webpage www.sio.no . Der Prozess ist sehr simpel und in meinem Fall auch recht schnell. Ich kann das Sogn studentvillage sehr empfehlen. Das alte Olympiadorf hat eine grossartige Atmosphäre, ist nicht weit von der Uni entfernt und bietet in Mitten der Anlage eine Einkaufsmöglichkeit.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Für Studenten empfiehlt es sich, eine Monatskarte für den ÖV zu kaufen. Diese kostet ca. 60 CHF und berechtigt zur Benutzung von Metro, Schiff, Bus und Tram. Nachzuschläge gibt es übrigens in Oslo nicht.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Über die webpage der Universität kann man sich im Vorfeld für Kurse anmelden. Dies geschieht recht einfach. Einen Sprachnachweis musste ich für mein Austauschsemester nicht vorweisen. Es empfiehlt sich jedoch der englischen Sprache mächtig zu sein, da die Kurse auf Englisch angeboten werden und auch die Prüfungen auf Englisch sind.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität in Oslo beherbergt über 30 000 Studenten und bietet Studiengänge in 8 verschiedenen Fakultäten an.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Universität bietet ein sehr breites Angebot an Kursen. Einige sind explizit auf die Bedürfnisse von ausländischen Studenten zugeschnitten. Prüfungen gibts meistens am Ende des Semesters. Drei Stunden Prüfungszeit sind üblich.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung durch die Universität ist sehr umfangreich und gut. In der ersten Woche finden täglich Informationsveranstaltungen statt. Auch werden die ausländischen Studierenden in sogenannte Bodygroups eingeteilt, welche nach Studiengang ausgewählt werden. Jeder Bodygroup werden ausserdem 3 bis 4 norwegische Studenten zugefügt, welche in den ersten Wochen hilfreiche Tips geben und auch mal kleine Ausflüge mit einem unternehmen. Wöchentliche Filmabende und Kaffekränzchen gehören ebenfalls zum Betreuungsprogramm der Universität. Die Uni bietet zudem die Vermittlung von Tandem-Bekanntschäften. Dabei werden Fähigkeiten in regelmässigen Treffen ausgetauscht und weiter gelehrt.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenserhaltungskosten sind grundsätzlich mit der Schweiz zu vergleichen. Für Alkohol, Fleisch und Schokolade muss sogar ein bisschen mehr eingerechnet werden. Ein Zimmer kostet um die 500 CHF. Je nach Wunsch können natürlich teurere mit mehr Komfort oder auch günstigere Zimmer gemietet werden. Die Lebenserhaltungskosten sind grundsätzlich mit der Schweiz zu vergleichen. Für Alkohol, Fleisch und Schokolade muss sogar ein bisschen mehr eingerechnet werden. Ein Zimmer kostet um die 500 CHF. Je nach Wunsch können natürlich teurere mit mehr Komfort oder auch günstigere Zimmer gemietet werden.

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester hat mir insgesamt sehr, sehr gut gefallen. Die Uni bewies schon im Vorfeld und dann auch vor Ort eine sehr gute Organisation im Umgang mit den internationalen Studenten. Auch die Wohnsituation (Studentenheim) hat mir sehr zugesagt. Dass in solchen Wohnanlagen ausschliesslich Studenten leben, fördert die Kontaktaufnahme ungemein.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Es ist kein Visum erforderlich. Wer länger als drei Monate im Land bleibt muss sich allerdings bei der Polizei registrieren.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Wohnungssuche geschieht im voraus über die webpage www.sio.no . Der Prozess ist sehr simpel und in meinem Fall auch recht schnell. Ich kann das Sogn studentvillage sehr empfehlen. Das alte Olympiadorf hat eine grossartige Atmosphäre, ist nicht weit von der Uni entfernt und bietet in Mitten der Anlage eine Einkaufsmöglichkeit.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Für Studenten empfiehlt es sich, eine Monatskarte für den ÖV zu kaufen. Diese kostet ca. 60 CHF und berechtigt zur Benutzung von Metro, Schiff, Bus und Tram. Nachzuschläge gibt es übrigens in Oslo nicht.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Über die webpage der Universität kann man sich im Vorfeld für Kurse anmelden. Dies geschieht recht einfach. Einen Sprachnachweis musste ich für mein Austauschsemester nicht vorweisen. Es empfiehlt sich jedoch der englischen Sprache mächtig zu sein, da die Kurse auf Englisch angeboten werden und auch die Prüfungen auf Englisch sind.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität in Oslo beherbergt über 30 000 Studenten und bietet Studiengänge in 8 verschiedenen Fakultäten an.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Universität bietet ein sehr breites Angebot an Kursen. Einige sind explizit auf die Bedürfnisse von ausländischen Studenten zugeschnitten. Prüfungen gibts meistens am Ende des Semesters. Drei Stunden Prüfungszeit sind üblich.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendendkontakte	Die Betreuung durch die Universität ist sehr umfangreich und gut. In der ersten Woche finden täglich Informationsveranstaltungen statt. Auch werden die ausländischen Studierenden in sogenannte Bodygroups eingeteilt, welche nach Studiengang ausgewählt werden. Jeder Bodygroup werden ausserdem 3 bis 4 norwegische Studenten zugefügt, welche in den ersten Wochen hilfreiche Tips geben und auch mal kleine Ausflüge mit einem unternehmen. Wöchentliche Filmabende und Kaffekränzchen gehören ebenfalls zum Betreuungsprogramm der Universität. Die Uni bietet zudem die Vermittlung von Tandem-Bekanntschäften. Dabei werden Fähigkeiten in regelmässigen Treffen ausgetauscht und weiter gelehrt.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenserhaltungskosten sind grundsätzlich mit der Schweiz zu vergleichen. Für Alkohol, Fleisch und Schokolade muss sogar ein bisschen mehr eingerechnet werden. Ein Zimmer kostet um die 500 CHF. Je nach Wunsch können natürlich teurere mit mehr Komfort oder auch günstigere Zimmer gemietet werden. Die Lebenserhaltungskosten sind grundsätzlich mit der Schweiz zu vergleichen. Für Alkohol, Fleisch und Schokolade muss sogar ein bisschen mehr eingerechnet werden. Ein Zimmer kostet um die 500 CHF. Je nach Wunsch können natürlich teurere mit mehr Komfort oder auch günstigere Zimmer gemietet werden.

<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Das Sportangebot der Uni ist sehr sehr gut und sollt unbedingt genutzt werde. Für ca. 70 CHF kann ein Semesterabo gelöst werden, das einem uneingeschränkten Zugang zu verschiedenen Fitnesscentern und Schwimmbädern bietet. Auch Sportkurse können mit diesem Abonnement gratis dazu gebucht werden.</p> <p>Ansonsten gibt es zahlreiche Ausgehmöglichkeiten in der Stadt. Von Jazz über Hip Hop zu Metal gibt es für jeden Geschmack etwas. Auch die zahlreichen Museen lohnen einen Besuch. Sonntags sind gewisse Museen sogar kostenlos.</p> <p>In der Winterzeit, und die geht in Norwegen zugegeben ziemlich lange, kann man sich ausserdem im nahegelegenen Skigebiet vergnügen. Dieses ist mit der Metro zu erreichen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Kurse, die ich besucht habe, waren an der Gastuniversität teilweise etwas eintönig. Auch die Seminare wurden da eher wie Vorlesungen gehalten. Trotzdem würde ich nichts an der inhaltlichen Qualität der Kurse bemängeln.</p> <p>Mir hat die Atmosphäre einer Uni mit richtigem Campus sehr gefallen. Es fühlt sich an, wie ein kleines Dorf, welches unter anderem einen Supermarkt, eine Post, verschiedene Restaurants und einen Coiffeur birgt.</p> <p>Auch das Sportangebot der Uni Oslo fand ich hervorragend!!</p>